

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.09.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Finanzverwaltung ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0393 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Sanierungsmaßnahmen Böllenfalltorstadion

Vorlage vom: 16. 9.2011

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt den aus sicherheitstechnischen und haftungsrechtlichen notwendigen Sanierungsmaßnahmen im städtischen Stadion am Böllenfalltor zu.
2. Die Finanzierung der Maßnahmen in einer Größenordnung von 200.000,- € erfolgt im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2011 unter KST 052-010-1100, Inv.-Nr. 11052-5910, SK 0953010. Diese Summe mindert den vorgesehenen Haushaltsansatz an der entsprechenden Kostenstelle für das Haushaltsjahr 2012.

Anlagen: Kostenaufstellung

Datenschutzrelevante Anlage:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 16.09.2011:**Begründung:**

Das Stadion am Böllenfalltor ist eine Immobilie der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Zuständigkeit für diese Immobilie liegt beim Sportamt. Für das Stadion gelten sowohl bau-rechtliche Vorgaben wie Auflagen, die sich aus den jeweils gültigen Versammlungsstättenver-ordnungen ableiten. Durch die in den kommunalen Haushalten zur Verfügung gestellten Mittel in den vergangenen Jahren konnten von Seiten des Sportamtes jeweils nur die notdürftigsten Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen im Stadion, im Besonderen auf den Zuschauerrängen sowie in den Eingangs-bereichen umgesetzt werden. Unter anderem wurden in diesem Zusammenhang das Flucht- und Rettungswegesystem modifiziert. Die Kapazität des ursprünglich auf 30.000 Zuschauer ausgelegten Stadions zu Baubeginn wurde auf aktuell 19.350 Plätze reduziert. Die regelmäßigen Besprechungen mit den verschiedenen Sicherheitsinstanzen und Fachleuten und deren schriftlichen Auflagen sowie die ebenfalls regelmäßig durchgeführte Gefahrenverhütungsschau waren leitend.

Aktuelle Besprechungen, Begehungen und Ortstermine haben nun gezeigt, dass Einzelmaßnahmen zwingend notwendig werden, um einerseits die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten und andererseits auch der Betreiberverantwortung durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt gerecht werden zu können. Im Einzelnen handelt es sich hier um die von den beauftragten Architekten vorgenommene Zusammenstellung. Einzelne Maßnahmen sind hierbei auch schon mit Kostenschätzungen beziffert (siehe Anlage). Zu der Aufstellung addiert werden muss noch die Umsetzung der Zugangssituation Nord-Ost (Gäste) in einer Größenordnung von ca. 80.000,- €, die von Seiten der Feuerwehr als dringend vorgeschriebene Neuinstallation von Überflurhydranten einschließlich Leitungsverlegungen mit Kosten von ca. 25.000,- € sowie die noch nicht bezifferten Kostennoten des Architekturbüros für die Planerstellung und Kostenermittlung.

In der Summe sind somit ca. 200.000,- € zu veranschlagen, die in den Nachtragshaushalt eingestellt und im Vorgriff daraus finanziert werden müssen. Diese Summe im Nachtragshaushalt 2011 mindert den für das Böllenfalltorstadion vorgesehene Ansatz für das Jahr 2012.

Darmstadt, den 16.09.2011
52 Kl-rms

Dezernat II

Dezernat IV

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer